

PVA TePla AG: Sachkapitalerhöhung zur vollständigen Übernahme der CGS GmbH

Vorstand und Aufsichtsrat der PVA TePla AG haben beschlossen, unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre im Wege einer Sachkapitalerhöhung 300.000 neue Aktien an die Hessischer Innovationsfonds GmbH & Co. KG, Frankfurt, auszugeben. Im Gegenzug übernimmt die PVA TePla AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2005 die rund 15% des Innovationsfonds an der Crystal Growing Systems GmbH (CGS), Asslar, und wird damit wirtschaftlich deren alleinige Gesellschafterin. Die der Kapitalerhöhung zugrundeliegenden Konditionen wurden bereits vor längerer Zeit festgelegt. Ihre Durchführung steht unmittelbar bevor.

Die CGS bildet die Keimzelle des Geschäftsbereichs Kristallzuchtanlagen der PVA TePla AG. Die in den letzten Monaten von der PVA TePla AG abgeschlossene Kooperationsvereinbarung sowie das Jointventure mit Partnern in China setzen auf der Kristallzucht-Technologie der CGS auf, worauf die PVA TePla AG nun ohne Fremdeinfluss Zugriff erhält.

Seit einigen Monaten hat sich der Markt für Kristallzuchtanlagen der CGS insbesondere im Bereich der Solaranlagen spürbar belebt. Vor diesem Hintergrund wertet die Gesellschaft die Kapitalerhöhung als eine zeitgerechte, strategisch wichtige und damit für alle Aktionäre gelungene Transaktion.

Ansprechpartner: Peter Banholzer (IR-Manager)

Tel.: +49 / (0)6441 / 5692-342

E-Mail: peter.banholzer@pvatepla.com